

DIN ISO Familie



Regeln und Regeln für Regeln regeln
die Regeln und deren Regeln.

Hartmut Vöhringer

Begriffe

ISO Abkürzung für:

„Internationale Organisation für Normung“
ISO von griechisch ἴσος isos ‚gleich

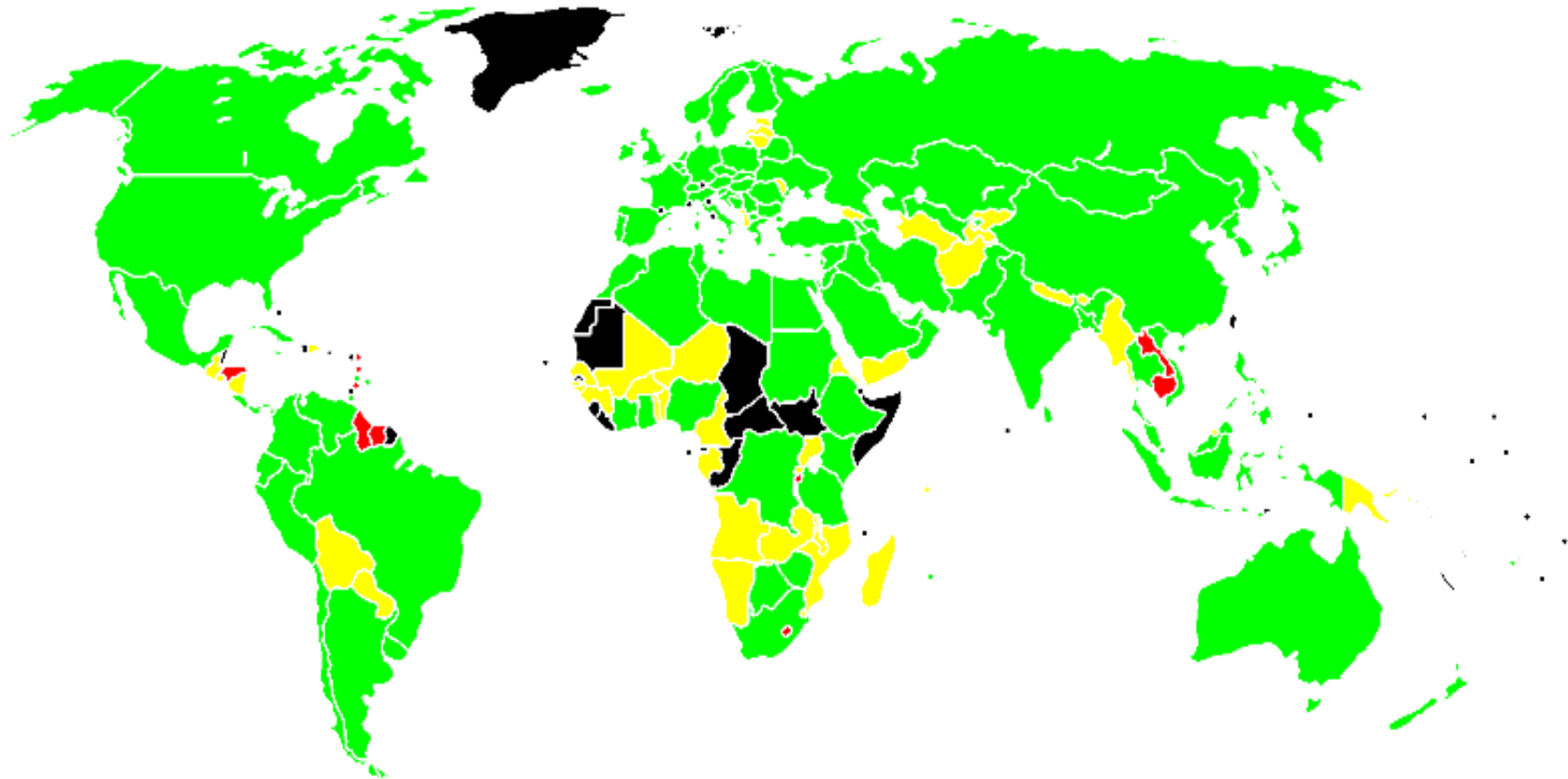
DIN: Abkürzung für:

„Deutsches Institut für Normung e.V.“,
nationale Normungsorganisation in
der Bundesrepublik Deutschland

EN: Abkürzung für „Europäische Norm“



Verbreitung ISO



DIN EN ISO 9000

- Definiert Grundlagen und Begriffe zu Qualitätsmanagementsystemen.
- Erläutert werden die Grundlagen für Qualitätsmanagementsysteme und die in der Normenreihe EN ISO 9000 ff. verwendeten Begriffe.
- In Kapitel 0.2 werden die **acht Grundsätze** des **Qualitätsmanagements** aufgelistet



Acht Grundsätze



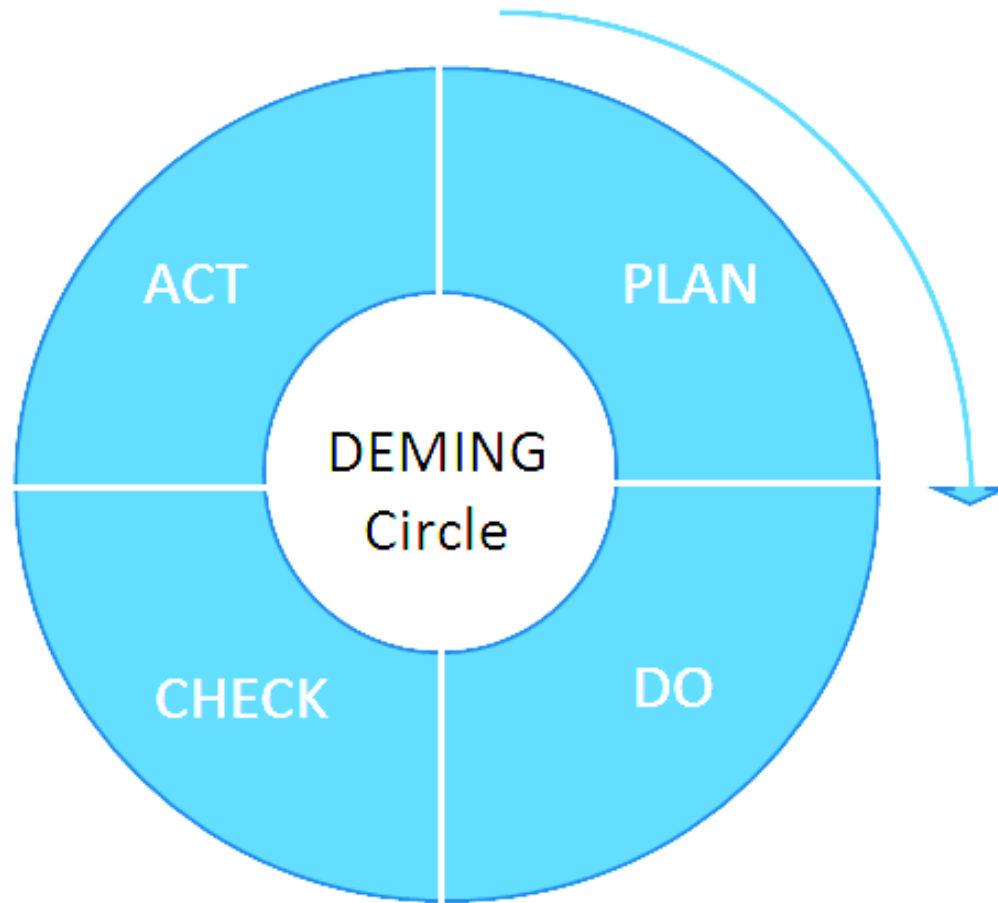
1. Kundenorientierung
2. Verantwortlichkeit der Führung
3. Einbeziehung der beteiligten Personen
4. Prozessorientierter Ansatz
5. Systemorientierter Managementansatz
6. Kontinuierliche Verbesserung
7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz
8. Lieferantenbeziehungen gegenseitiger Nutzen

DIN EN ISO 9001



- **Mindestanforderungen** an ein **Qualitätsmanagementsystem (QM-System)**
- denen eine **Organisation** zu genügen hat, um **Produkte** und **Dienstleistungen** bereitstellen zu können,
- welche die **Kundenerwartungen**
- sowie **behördliche Anforderungen** erfüllen.
- Zugleich soll das **Managementsystem** einem **stetigen Verbesserungsprozess** unterliegen.

Deming Kreis



Erste 4 Kapitel DIN EN ISO 9001

Kap. 1-3 enthalten Vorwort und
Allgemeines

Kap. 4: Qualitätsmanagementsystem

4.1 Allgemeine Anforderungen

4.2 Dokumentationsanforderungen

(dokumentierte Anforderungen, QM-Handbuch,
Lenkung von Dokumenten, Lenkung von
Aufzeichnungen)



Kapitel 5

Verantwortung der Leitung

5.1 Selbstverpflichtung der Leitung

5.2 Kundenorientierung

5.3 Qualitätspolitik

5.4 Planung

5.5 Verantwortung, Befugnis und Kommunikation

5.6 Managementbewertung



Kapitel 6

Management von Ressourcen

6.1 Bereitstellung von Ressourcen

6.2 Personelle Ressourcen

6.3 Infrastruktur

6.4 Arbeitsumgebung



Kapitel 7

Produktrealisierung

7.1 Planung der Produktrealisierung

7.2 Kundenbezogene Prozesse

7.3 Entwicklung (dieser Punkt kann bei einer Zertifizierung ausgeschlossen werden)

7.4 Beschaffung

7.5 Produktion und Dienstleistungserbringung

7.6 Lenkung von Überwachungs- und

Messmitteln



Kapitel 8

Messung, Analyse und Verbesserung

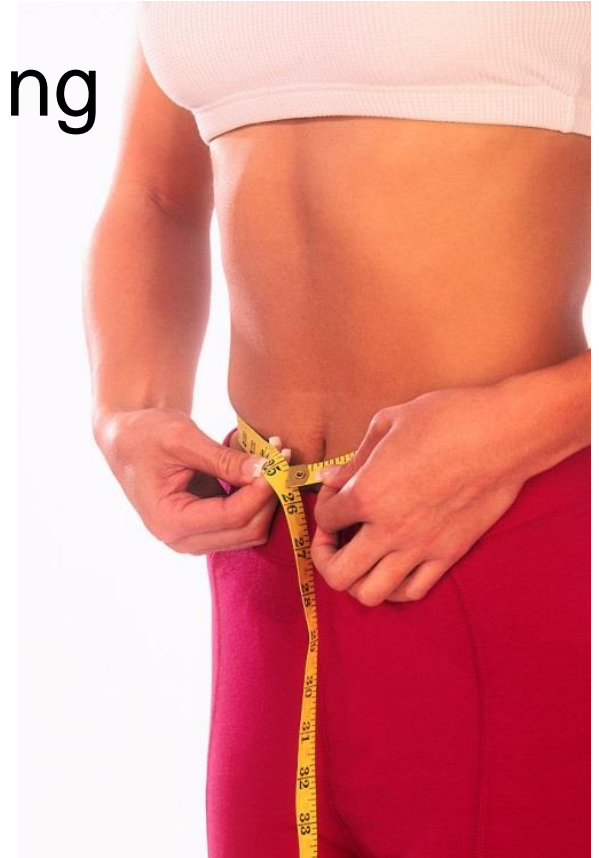
8.1 Allgemeines

8.2 Überwachung und Messung

8.3 Lenkung fehlerhafter Produkte

8.4 Datenanalyse

8.5 Verbesserung



DIN EN ISO 9004



- Dieser „Leitfaden“ betrachtet
 - Wirksamkeit
 - Effizienz des Qualitätsmanagementsystems
- Anleitungen zur Ausrichtung in Richtung Total-Quality-Management (TQM)
- Keine Zertifizierungs- oder Vertragsgrundlage.
- Die EN ISO 9004 stellt eher das **„Managementdesign“** zur Verfügung

EFQM und EN ISO 9004

- Konkrete Umsetzung der EN ISO 9004 ist **EFQM-Modell**.
- Keine Norm, sondern umfassendes ganzheitliches Qualitätsmanagementsystem im Sinne von Total-Quality-Management (TQM)
- z. B. die Protokollierung der Qualitätsprüfungen und der Qualitätskontrollen



DIN EN ISO 19011: Audit

- Anleitung zur Umsetzung von Auditprinzipien
- Management von Auditprogrammen
- Durchführung von Audits für Qualität- und Umweltmanagementsysteme
- Anleitung zur Qualifikation von Auditoren.
- anwendbar für interne und externe Audits.



DIN EN ISO / IEC 17021

- Diese Norm enthält Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren.
- *Gemeinsam mit International Electrotechnical Commission entwickelt*

